



# LandFrau kurz und knapp

Ausgabe 1/2 2022

## „Der Funke ist übergesprungen!“

### Coworking-Projekt erfolgreich abgeschlossen

Bei der Abschlussveranstaltung des Projektes „Coworking im ländlichen Raum – Vereinbarkeit leben, neue Arbeitsorte schaffen!“ lobte Sozialministerin Daniela Behrens die Initiative und Tatkraft der LandFrauen.

Rund 40 geladene Gäste und LandFrauen blickten im Mehrgenerationenhaus in Rotenburg (Wümme) OT Waffensen auf die von April bis Oktober 2021 durchgeführte Roadshow zurück (ein mobiler Coworking-Space hatte an sechs Stationen haltgemacht und mit einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm sowie der Möglichkeit, sich zum Coworking einzubuchen, auf das Trendthema aufmerksam gemacht). Beteiligte LandFrauen berichteten über ihre im Projekt gemachten Erfahrungen. Ulrich Bähr, Geschäftsführer des Kooperationspartners CoWorkLand e.G. in

diesem Projekt, präsentierte Erkenntnisse und Ergebnisse. „Uns hat imponiert, wie viel Aufmerksamkeit die Roadshow dank den LandFrauen seitens der Politik gefunden hat“, sagte Bähr.

„Coworking als neue Arbeitsform funktioniert nicht nur in Großstädten, sondern auch im ländlichen Raum, das hat das Projekt gezeigt“, ist NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst überzeugt. Bei vielen sei der Funke für Coworking durch das Projekt übergesprungen. Der neue Arbeitstrend ermöglicht Arbeitnehmer\*innen kurze Arbeitswege, sodass Familie, Ehrenamt und Beruf besser vereinbart werden können. Außerdem tragen entfallende Pendelstrecken und gemeinsam genutzte Ressourcen zum Umwelt- und Klimaschutz bei.

Das Projekt hat die Vorüberlegungen des NLV bestätigt: Durch Coworking kann auf ländliche Regionen als Arbeits- und Lebensraum aufmerksam gemacht und damit langfristig der ländliche Raum gestärkt werden. Auch in der Regionalentwicklung wird Coworking zukünftig eine große Rolle spielen.

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung hat das Projekt gefördert.

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



Die Projektbeteiligten sind sich einig: Coworking ist eine große Chance für den ländlichen Raum. Daniela Behrens (vorne Mitte zwischen Ulrich Bähr und Elisabeth Brunkhorst) zeigt sich begeistert von dem Projekt.

# Liebe LandFrauen, liebe Leser\*innen,

2021 war ein ereignisreiches Jahr im NLV: Wir haben neuartige Aktionen erfolgreich umgesetzt. Sei es die Online-Vortragsreihe „Hingehört“ im Projekt „Demokratie meint dich!“, mit der wir mehr als 1.000 Personen erreicht haben. Oder sei es unser Projekt „Coworking im ländlichen Raum“, in dem wir im April mit einer aufmerksamkeitsstarken Roadshow begonnen und das wir im November erfolgreich abgeschlossen haben.

Dazu kommen noch all die anderen Angebote und Maßnahmen, wie „Wissen entspannt“, „Erfolg wird weiblich“ oder „Landwirtschaft für kleine Hände“, die mittlerweile zu Dauerbrennern im NLV geworden sind.

Das alles und noch viel mehr war möglich – trotz Corona und vor allem dank Ihres Engagements! Alle Zeichen, die der NLV setzt, wären nicht ohne die Aktivität und den großen Rückhalt unserer starken LandFrauengemeinschaft möglich. Dass Sie uns die Treue halten, dafür bedanke ich mich an dieser Stelle herzlich.

Dass es einer großen Kraftanstrengung bedarf, eine Pandemie zu brechen, zeigt die vierte Welle, die noch einmal das gesellschaftliche, und damit das Vereinsleben durcheinanderbringt oder auch ausbremst. Doch lassen Sie sich nicht entmutigen: Gemeinschaft lässt sich leben, auch wenn die Möglichkeiten während der Pandemie begrenzt sind. Bleiben Sie begeistert und seien Sie erfinderisch!



Elisabeth Brunkhorst

Ich bin zuversichtlich, dass die Höhepunkte dieses Jahres, wie zum Beispiel der Tag des offenen Hofes, die Ideen-Expo, der Deutsche LandFrauentag und allen voran unser LandeslandFrauentag stattfinden und Raum für persönliche Begegnung geben werden. Und auch der Aktionstag „Hereinspaziert“, erstmals im Spätsommer geplant, verspricht ein besonderes Ereignis im LandFrauenkalender zu werden.

Ich freue mich auf die Begegnungen und wünsche uns allen Mut und Entschlossenheit.

Lesen Sie in dieser Ausgabe der „LandFraue Kurz und Knapp“ unter anderem, wie ein Bollerwagen-Kino gegen rechts funktioniert, welche Freude Kartoffelstopfeln Kindern bringt und auch, wie ein Seminar Lust auf Vorstandsarbeit macht.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

Herzlich Ihre Elisabeth Brunkhorst

*Elisabeth Brunkhorst*

Präsidentin Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e. V.

## NLV-News

# „Frauen in die Politik!“

## Eine Kampagne soll Engagement fördern

Im November und Dezember des vergangenen Jahres hat der NLV im Rahmen des Projektes „Demokratie meint dich! – Frauen fair-treten im ländlichen Raum?“ die Social-Media-Kampagne

„Frauen in die Politik!“ geschaltet. Denn noch immer sind unsere Parlamente auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene nicht paritätisch besetzt. Und auch im neuen Bundestag bleiben Frauen in der Minderheit. Ihr Anteil ist nur leicht gestiegen –

von 31 auf 34 Prozent. Die Kampagne sollte Frauen ermutigen und stärken, sich politisch zu engagieren.

Auf den Kampagnenmotiven sind politische Mandatsträgerinnen zu sehen mit einem kurzen Statement, warum sie in der Politik mitmischen.

Während der Kampagne fanden mittwochs drei Online-Veranstaltungen statt. Jeweils drei bis vier Frauen – und bei einem Thema auch Männer – diskutierten über „Das kleine ABC für den Gemeinderat“, „Der kleine Unterschied: Frauen und Männer in der Politik“ sowie „Ich will mich politisch engagieren, aber wie gehe ich vor?“. Hierbei gaben die Frauen Einblicke in ihr politisches Ehrenamt und schilderten ihre persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse. Ein Begleitprogramm mit wertvollen Buch- und Filmtipps rundete die Kampagne ab. Fordern Sie gern den Link zu den Veranstaltungsaufzeichnungen und zum Begleitprogramm unter [nlv@landfrauen-nlv.de](mailto:nlv@landfrauen-nlv.de) an.

Frage nicht nach dem Sinn des Lebens,  
gib ihm einen!

(Unbekannt)

## „LandFrauen helfen LandFrauen“

Angesichts der verheerenden Unwetterkatastrophe in weiten Teilen des westlichen Deutschlands hat der NLV die Spendenaktion „LandFrauen helfen LandFrauen“ ins Leben gerufen. Diesem Aufruf sind viele LandFrauen gefolgt: Auf dem Konto des NLV sind mehr als 43.000 Euro eingegangen. Die gesammelten Gelder sollen insbesondere LandFrauen in den betroffenen Gebieten und weiteren Betroffenen zugutekommen. Der NLV steht in Kontakt mit dem Rheinischen LandFrauenverband und dem

LandFrauenverband Rheinland-Nassau. So wird die Information, welche Hilfe wann benötigt wird, aus den betroffenen Gebieten an den NLV weitergeleitet.

Neben Soforthilfe ist eine Idee, in diesem Jahr betroffenen Frauen eine voraussichtlich dreitägige Auszeit zu ermöglichen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die sich an unserer Aktion beteiligt haben!

## Eine Erfahrung mit allen Sinnen

### Kindergartenkinder auf dem Bauernhof

„Dieses Projekt ist Verbraucherbildung von Anfang an“, sagt die NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst über „Landwirtschaft für kleine Hände“. In jedem zweiten Jahr laden Vereine aus dem NLV und dem Niedersächsische LandFrauenverband Weser-Ems in diesem Projekt auf landwirtschaftliche Betriebe ein.

Die LandFrauenvereine kooperieren dabei mit Kindergärten und landwirtschaftlichen Betrieben und bereiten attraktive Mitmachstationen vor. So können die Kinder zum Beispiel Kälber oder Ferkel streicheln, Getreide ertasten, sich im Melken ausprobieren und Sahne zu Butter schütteln.

Im Jahr 2021 haben insgesamt rund 90 Kindergartengruppen einen Rundgang über einen modernen Landwirtschaftsbetrieb erlebt und Wissen darüber erlangt, woher unsere Lebensmittel stammen.



Bei einem Besuch auf einem landwirtschaftlichen Betrieb erhalten Kinder viele Eindrücke mit allen Sinnen. Hier bei einer Aktion im Kreisverband Springe.

## Minister nicht zu sprechen

Wiederholt hat der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) bei Grant Hendrik Tonne, dem niedersächsischen Kultusminister, auf verschiedenen Kanälen angeklopft. Das Anliegen war, die Unterschriften von fast 15.500 Bürger\*innen für ein Schulbuch „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ zu überreichen. Die Reaktion? Ein großes Schweigen. „Dieses Schweigen empfinden wir als Affront für die vielen Menschen, die unsere Petition unterstützt und sich damit für eine bessere Zukunft engagiert haben“, sagt NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst.



Dass Kenntnisse in Ernährungs- und Alltagsbildung bei jüngeren Menschen häufig stark lückenhaft sind, daran besteht gesellschaftlich mittlerweile kein Zweifel. Sogar Schüler\*innen klagen, dass Alltagskompetenzen in der Schule zu kurz kommen. Unabsehbar sind die gesellschaftlichen Folgen und Folgekosten, die auf das fehlende Wissen zurückgehen werden. Denn das kann Fehlernährung und daraus resultierende Krankheiten, Überforderung im Alltag, Süchte und Überschuldungen nach sich ziehen.

Der Petitionsausschuss des Landtages hat das Material der Petition an das Kultusministerium zur weiteren Prüfung übersendet. Der NLV bleibt mit bei der Forderung am Ball.

Anzeige



### Wildzauber

*Köstliches aus heimischen Wäldern*

Wild – eines der edelsten Lebensmittel überhaupt. Unerschöpfliche Möglichkeiten Wildfleisch zu genießen. Mehr als 120 Rezepte für Hauptgerichte, Suppen, Salate, Beilagen und Soßen.

152 Seiten, gb., 12,80 Euro  
ISBN 978-3-87716-656-7

**Bestellen Sie jetzt:**

Online auf [www.schnell-verlag.de](http://www.schnell-verlag.de), telefonisch unter 05204-998 123 oder beim Buchhändler Ihres Vertrauens.

## 101.158 Unterschriften für wohnortnahe Geburtshilfe

101.158 Menschen unterstützen mit ihrer Unterschrift die Forderung des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv) für eine bessere medizinische Versorgung von Schwangeren und Müttern im ländlichen Raum. In der Petition auf [www.change.org](http://www.change.org) „Geburtshilfe. Im ländlichen Raum. Jetzt!“ fordert der dlv die aktuelle und zukünftige Bundesregierung sowie die Konferenz der Gesundheitsminister auf, endlich für eine gut erreichbare ärztliche Versorgung von (werdenden) Müttern einzutreten. Dlv-Präsidentin Petra Bentkämper hat die Petition virtuell an Thomas Gebhart, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit, übergeben.

### In der Petition fordert der dlv:

- das Schließen von Geburtsstationen und Kreißsälen zu stoppen,
- die Ansiedlung von Hebammen in Kooperation mit Gynäkolog\*innen aktiv zu fördern und durch Etablierung medizinischer Versorgungszentren sicher zu stellen,
- Geburtshilfe politisch zum Thema zu machen und bei der Gesundheitsministerkonferenz der Länder fest zu verankern.

## Darum bin ich LandFrau

Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Ich lebe in Harber in der Gemeinde Hohenhameln und arbeite beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser. Zuständig für die ländliche Strukturförderung begleite ich viele private und kommunale Projekte, u. a. in den Bereichen Dorfentwicklung, Basisdienstleistungen, ländlicher Tourismus. Mir liegen die Entwicklung des ländlichen Raums und die Bedürfnisse der Landbevölkerung am Herzen. Der LandFrauenverein Hohenhameln bietet ein vielfältiges Programm an. Die damit verbundenen Gespräche mit sympathischen Frauen „vom Lande“ geben mir vielseitige Einblicke – auch aus „anderen Perspektiven“ in Themen, die mich beruflich und privat bewegen. Unsere Aktivitäten führen zu einem Zusammenhalt, einem Wir-Gefühl, welches ich sehr schätze.“

Anja Böttcher, LFV Hohenhameln



Die Kunst eines erfüllten Lebens ist die Kunst des Lassens: Zulassen, Weglassen, Loslassen, aber Freunde nie im Stich lassen.

(Unbekannt)

## Rezept

### Einfacher Apfelkuchen



#### Zutaten für den Teig:

- 180 g Butter
- 180 g Zucker
- 180 G Mehl
- 2 Eier
- 1 Prise Salz
- 2 TL Backpulver

#### Zutaten für den Belag:

- ca. 1,5 kg Äpfel
- 1 TL Zimt, 2 EL Zucker
- 30 g Haselnüsse, gehackt

#### Zubereitung:

Einen Rührteig herstellen. Gut die Hälfte des Teiges in eine Springform füllen. Den Teig 20 Minuten bei 175 °C vorbacken. Währenddessen Äpfel schälen, Kerngehäuse entfernen und Äpfel in Spalten schneiden. Den Kuchen mit Apfelspalten belegen. Den restlichen Teig darauf verteilen und glattstreichen. 2 Esslöffel Zucker mit Zimt vermengen. Nüsse und Zucker-Zimt-Gemisch auf dem Kuchen streuen. Den Kuchen in 25 Minuten fertigbacken.

Tipp: Sie mögen es weniger süß? Reduzieren Sie die Zuckermenge des Grundrezepts auf 140 Gramm.

## Lust statt Frust in der Vorstandsarbeit

Rüstzeug für die Arbeit im Vorstand erhielten 15 Vorstandsmitglieder aus den Ortsvereinen Aerzen, Bad Pyrmont, Bisperode, Copenbrügge, Hameln und dem Kreisverband Hameln-Pyrmont im September im Grohnder Fährhaus.

In dem Seminar „Vorstandsarbeit: Lust statt Frust“ zeigte die Referentin Beatrice Vomberg-Miszori den LandFrauen auf, dass Vorstandsarbeit gleich Führungsarbeit ist und Delegation bedeutet, Aufgaben in Demut zu teilen. „Führung heißt gezielt Einfluss auf Menschen zu nehmen“ erläuterte Frau Vomberg-Miszori, „Sie sind Sprachwerker! Ihr mächtigstes Werkzeug ist das Wort – Ihr Wort!“. Auf dieses Fundament setzte Sie die Bausteine Kommunikation und Rhetorik.

Und dann war da noch die Sache mit der eigenen Komfort-Zone, denn Veränderungen sind enorme Herausforderungen für die Einzelne. „Machen Sie aus Ihrer „Komfort-Zone“ eine „Komm-vor-Zone“! Lust und Leid helfen dabei“, forderte die Referentin die LandFrauen auf. In diesem Sinne präsentierten sich vier LandFrauen in einem „Stand up“ zu herausfordernden Gesprächssi-



Trainierten Kommunikation und Rhetorik. Die Teilnehmerinnen am Seminar „Vorstandsarbeit: Lust statt Frust“

tuationen. Zum Abschluss gab es Tipps und Tricks zum Umgang mit Stress.

KV Hameln-Pyrmont

## Kartoffelstoppeln: eine Aktion für Alt und Jung

Eine spontan organisierte Aktion der Jungen LandFrauen begeisterte durch alle Altersklassen hinweg: das Kartoffelstoppeln! Diese Tätigkeit ist vor allem bekannt aus Zeiten, die durch Krieg, Armut und Hunger geprägt waren. Bei dem Termin der Jungen LandFrauen stand der Spaß sichtlich im Vordergrund. Kleine Hände griffen genauso zu den auf dem Feld liegenden Kartoffeln wie erfahrene.

„Ich habe diese Arbeit als Kind immer gern gemacht“, erzählte eine Frau ihrem Enkel. „Zu Hause durften wir unsere selbst gesammelten Kartoffeln sofort schälen und reiben. Die Kartoffelpuffer schmeckten gleich dreimal so gut!“ In der Ernte werden

nicht alle Kartoffeln von der Maschine erfasst. Die Reste vom Feld wurden lange Zeit Jahr für Jahr nachgelesen. Diese Tätigkeit verbindet die verschiedenen Altersgruppen.

Oma und Enkel jedenfalls verließen am Ende glücklich und mit vollen Tüten in der Hand das Feld. Sie freuten sich schon auf das gemeinsame Zubereiten und Verspeisen ihrer Ernte.

Ein großer Dank geht an die Landwirte, die ihre Felder bereitwillig für die Aktion zur Verfügung gestellt haben.

Alexandra Holst, LandFrauenverein Stade

Anzeige

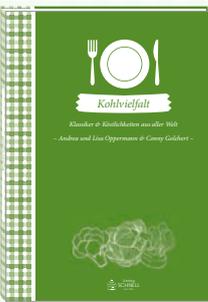


Die Idee, mit Kindern auf den Feldern Kartoffeln aufzusammeln, hatten die Jungen LandFrauen



Verlag  
**SCHNELL**  
- seit 1834 -

### Kohlvielfalt



Der Kohl gehört in die moderne Küche, aber er wird unterschätzt und häufig nur als Beilage eingepflanzt. Viele Sorten haben entzündungshemmende, verdauungsanregende und das Immunsystem fördernde Eigenschaften. Mehr als 130 Rezeptklassiker und neue Kreationen.

176 Seiten, gebunden, 12,80 Euro  
ISBN 978-3-87716-657-4

Telefonische Bestellung unter 05204-998 123,  
auf [www.schnell-verlag.de](http://www.schnell-verlag.de) oder beim Buchhändler Ihres Vertrauens.

## „Radeln gegen Rechts“

### Bollerwagenkino für unsere Demokratie

Die Aktion Bollerwagenkino „Radeln gegen Rechts – für unsere Demokratie“ brachte mehr als 80 Teilnehmende mit kurzen Filmen zunächst zum Schmunzeln, dann zum Nachdenken. Beim Radeln von Station zu Station war Zeit, sich auszutauschen.

Kurz vor Beginn der Dämmerung traf sich die Gruppe in Bargfeld. Die Kinotechnik befand sich auf einem Fahrrad mit Anhänger. Auf einer großen Leinwand wurde als erster Film „Der kleine Nazi“ gezeigt. Bei einem Familientreffen taucht ein Karton mit altem Nazi-Christbaumschmuck auf.

In Wohlenrode hinterließ der Film „Blüh' im Glanze“ ein mulmiges Gefühl. Gezeigt wurde Alltagsrassismus in seiner reinsten Form. Die Teilnehmenden fragten sich: „Wie oft haben wir so etwas schon mit angesehen oder waren Teil des Ganzen?“

In Hohnhorst gab es im Innenhof der alten Wassermühle der Film „Ausstieg rechts“. Im öffentlichen Busverkehr wird in Mann mit Migrationshintergrund angepöbelt und hasserfüllt beleidigt. Lediglich ein Mitfahrer reagiert und setzt sich ein. Alle anderen schauen weg.



Die gezeigten Filme brachten das Publikum zum Schmunzeln und zum Nachdenken

Wilfried Manneke, Sprecher des „Netzwerk Südheide gegen Rechtsextremismus“ und Vorsitzender der „Initiative Kirche für Demokratie“, gab Empfehlungen, wie man sich in solchen Situationen verhalten kann.

Der LandFrauenverein Eldingen hatte das Bollerwagenkino zusammen mit dem Mobilien Kino Niedersachsen geplant.

Anne Tostmann, LandFrauen Eldingen

## „Demokratie ist gemeinsames Problemlösen“

Die LandFrauen Uslar haben im Rahmen des NLV-Projektes „Demokratie meint dich!“ einen Vortrag mit Maik Bohne gehört.

Der Politikwissenschaftler führte aus, dass die Debatte darüber, wie wir unsere Demokratie grundlegend stärken, wie wir sie verteidigen und wie wir sie lebendig erhalten, in den vergangenen Jahren intensiver geworden ist. Dazu zitierte er Frank-Walter Steinmeier: „Wir brauchen die Demokratie – aber ich glaube: Derzeit braucht die Demokratie vor allem uns.“

Anzeige

Verlag SCHNELL  
- seit 1834 -



### Eiszauber

Geeiste Träume mit und ohne Eismaschine. Schnelle und unkomplizierte Rezepte für Sorbets, Parfaits, Milch- und Sahneeis, Cremeeis und Granitas. Dazu Rezepte für heiße und kalte Soßen, Gebäck zum Eis, Eistorten und eisige Cocktails – insgesamt über 130 Rezepte für jede Gelegenheit und jeden Geschmack.

160 Seiten, gebunden, 12,80 Euro. ISBN 978-3-87716-727-4

Telefonische Bestellung unter 05204-998 123, auf [www.schnell-verlag.de](http://www.schnell-verlag.de) oder beim Buchhändler Ihres Vertrauens.

Nach den Ausführungen des Experten beruht Demokratie auf dem Ideal einer „Herrschaft des Volkes“. So heißt es im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland: „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“. Eine einfache Definition von Demokratie ist: „Demokratie ist gemeinsames Problemlösen“ und im Grunde die Anerkennung, dass wir alle füreinander verantwortlich sind.

Bohne führte aus, dass Demokratie von Engagierten lebt, denn nur wer sich einmisch, wer sich einbringt, ist Teil der Welt und Teil der Gesellschaft. Die Gesellschaft leide unter denen, die sich abwenden, sich ausklinken und schlechte Laune verbreiten.

LFV Uslar



„Die Demokratie lebt von Engagierten!“ Das stellte Politikwissenschaftler Maik Bohne in seinem Vortrag heraus.

# LandFrauen E-Bikes 2022

Satteln auch Sie auf  
grenzenlosen Fahrspaß um:

- Exklusiv für LandFrauen: Rabatte beim E-Bike-Kauf für die ganze Familie nutzbar.
- Ausführliche Beratung vor, während und nach dem Kauf.
- Persönliche Lieferung und kompetente Einweisung direkt bei Ihnen zuhause.
- Inspektionservice und Reparaturen vor Ihrer Haustür.

Gleich beraten lassen:  
+49 (0)44 52 / 94 99 20 1



[www.landfrauen-fahrrad.de](http://www.landfrauen-fahrrad.de)

## Altes Leinen

## Der stille Luxus

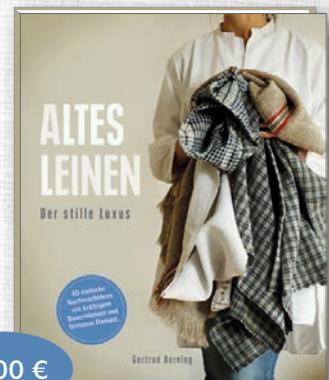
Verlag  
**SCHNELL**  
- seit 1834 -

Gertrud Berning, langjährige Leiterin der Redaktion **Landlust** und ehemalige Chefredakteurin der Zeitschrift **Einfach Hausgemacht** holt die kostbaren alten Leinenraritäten ans Licht und gibt ihnen eine neue Bedeutung.

Verblüffend einfach und dennoch raffiniert arbeitet sie altes Leinen für den heutigen Gebrauch um. So werden Tischdecken zu äußerst komfortablen Bettdecken, zu saugfähigen Badetüchern. Aus Kissenbezügen, Servietten oder Handtüchern entstehen Kinderkleidchen, Shirts und Röcke. Sie tragen sich wie eine zweite Haut. Und traumhaft schön, so wie sanftes Mondlicht, fällt das Licht durch Gardinen aus altem Leinen.

**ALTES LEINEN** – Der stille Luxus  
von Gertrud Berning

144 Seiten, Paperback, Format: 20 x 25 cm | ISBN: 978-3-87716-663-5



21,00 €

**Bestellen Sie jetzt:** per E-Mail an [buch@schnell-verlag.de](mailto:buch@schnell-verlag.de), telefonisch unter 05204-998 123,  
per Telefax an 05204-998 114 oder im Internet auf [www.aba.de](http://www.aba.de).

## Das Land meines Vaters



Pierre ist 25 Jahre alt, als er den Hof seines Vaters in der französischen Heimat übernimmt. Der junge Landwirt strotzt vor Tatendrang, sein Vater Jacques kann nur schwer loslassen. Doch die glücklichen Tage der gemeinsamen Hingabe für Hof und Land gehören bald der Vergangenheit an ...

Inspiriert vom Leben seines Vaters erzählt Regisseur Edouard Bergeon eine universelle Geschichte der Generationen zwischen Lebensträumen und Existenzsorgen. In großen Landschaftsbildern wirft das so bewegende wie hochaktuelle Spielfilmdebüt mit Guillaume Canet in der Hauptrolle einen zutiefst menschlichen Blick auf die dramatischen Arbeitsbedingungen der Landwirte und den Preis unserer Nahrung.

Originaltitel: Au nom de la terre, Frankreich, Belgien 2019, 103 Min.

Fehler im Leben kann man durchstreichen, aber nicht ausradieren.

(Unbekannt)

## Junge LandFrauen netzwerken im Rittersaal

Ins Gespräch kommen, Ideen entwickeln, und sich untereinander austauschen, dazu trafen sich die Jungen LandFrauen aus dem Gifhorner Kreisgebiet im Rittersaal des Gifhorner Schlosses. Begrüßt wurden sie von Petra Lührs, der neu gewählten Kreisvorsitzenden der LandFrauen. Auf Initiative des KreislandFrauenverbands waren alle LandFrauengruppen im Kreis eingeladen. Im nördlichen Gebiet rund um Wittingen haben sich bereits vor mehr als zwei Jahren viele junge Frauen zusammengeschlossen, um ganz im Sinne der LandFrauenarbeit gemeinsam aktiv zu sein. Die Wittingerinnen stellten eingangs ihre Erfolgsstory in einem Kurzvortrag vor. Neben geselligen Veranstaltungen geht es vor allem darum, das Leben in den Dörfern mitzugestalten und Ideen zu entwickeln, die gerade für Frauen und Familien die Attraktivität des Landlebens stärken.

In kleineren Arbeitsgruppen tauschten sich die Teilnehmerinnen nach dem Vortrag aus und entwickelten eigene Vorschläge für die zukünftigen Treffen und Gründungsmöglichkeiten in anderen Orten. Musikalisch begleitet wurde der Abend durch das Duo „Heidenreich & Rahlves“. Bei kühlen Getränken und kleinen Leckereien klang das Treffen bei guten Gesprächen in kleineren Runden aus.

JLF, Kreisverband Gifhorn

## Termine

Wann?	Was?
22.01.2022	Bäuerinnenforum online
29.01.2022	„Er-folg wird weiblich“, Thementag, Bad Bederkesa
09./10.02.2022	ASG-Kooperationsseminar: Thema „Klimaschutz“, online
21.–25.02.2022	Von der Idee zum fertigen Bild in der Digitalfotografie (Bildungsurlaub, HZS)
04./05.03.2022	„Wissen ent-spannt“ – Erfahrungsaustausch, Hustedt
04.–06.03.2022	„Dialog auf Augenhöhe“, Hustedt
07.–11.03.2022	Den Alltag mit positiver Energie meistern! (Bildungsurlaub, HZS)
08.03.2022	Internationaler Frauentag
02.04.2022	„Er-folg wird weiblich“-Thementag, Rehburg-Loccum
25.04.2022	6. Fachtagung für Frauen in der Landwirtschaft, Walsrode
27.–29.04.2022	„Fraugeschichten“ Lebenskunst berühmter Frauen aus Geschichte, Bibel und öffentlichem Leben mit Heidrun Kuhlmann und Renate Detlefsen (HZS)
05.05.2022	Große Delegiertenversammlung NLV und LandeslandFrauentag
19.06.2022	Tag des offenen Hofes
02.–10.07.2022	IdeenExpo, Hannover
05.07.2022	Deutscher LandFrauentag, Fulda
08.–11.07.2022	Tarmstedter Ausstellung
11.09.2022	Aktionstag „Hereinspaziert“

Kontakt bei Veranstaltungen im Haus Zeppelin & Steinberg (HZS) in Goslar bitte unter Tel. 05321/34110 oder E-Mail: info(at)bh-z-steinberg.de. Preisangaben für Veranstaltung im HZS inkl. Übernachtung und Vollverpflegung im Einzelzimmer. Achtung: Im HZS gibt es in der Regel auch kurzfristig noch freie Termine, die für eine Tagung oder Veranstaltung gebucht werden können.

## Impressum

### Geschäftsstelle des NLV

Karmarschstraße 43, 30159 Hannover  
Tel.: 0511 / 35 39 60 0  
nlv@landfrauen-nlv.de  
www.landfrauen-nlv.de  
www.facebook.com/LandFrauenNLV

### Redaktion

Birgit Wessel (verantwortlich),  
Heike Schnepel, Dörte Stellmacher

### Herausgeber und Verlag

Eventum Media  
Medien Service Runge GmbH  
Bergstraße 2, 33803 Steinhagen  
Tel.: 05204 / 998 460  
www.eventum-media.de  
www.facebook.com/EventumMediaVerlag

### Bild- & Textnachweis

NLV, LandFrauen

Mehr Infos vom NLV über unseren E-Mail-Newsletter: Einfach auf unserer Website abonnieren!

Folgen Sie uns auf Facebook



und auf Instagram

